

Grosses Interesse am mobilen Defibrillator

Doppleschwand: Nachrichten aus dem Gemeinderat

Vor Kurzem wurde beim Landgasthof Linde ein mobiler Defibrillator angebracht. An zwei Info-Veranstaltungen zeigten Fachleute vielen Interessierten, wie mit dem Lebensretter umzugehen ist.

Bei einem plötzlichen Herzversagen ist schnelles Handeln gefragt, denn mit jeder Minute sinkt die Überlebenschance um zehn Prozent. Bis die alarmierten Rettungskräfte eintreffen, vergeht oft zu viel Zeit, um eine Reanimation erfolgreich durchzuführen. Der Einsatz eines mobilen Defibrillators durch Laien macht deshalb Sinn. Aber kaum jemand weiss, wie damit umzugehen ist und traut sich, beherzt zuzugreifen. Ein mobiler, im Notfall jederzeit zugänglicher Defibrillator, befindet sich seit Kurzem neben dem Eingang des Landgasthofs Linde im Dorfzentrum.

Die Informationsveranstaltungen zur Benutzung eines Defibrillators, welche am 21. und 23. August stattfanden, wurden von der Bevölkerung sehr gut besucht. Dem Referat von Gabriele Vogler, praevo GmbH, ging eine technische Einführung im kleinen Rahmen voraus. Anschliessend wurde von den sachkundigen und erfahrenen Samariterlehrerinnen

Rita Portmann-Achermann und Sunaya Reinhard-Bösiger des Samariterversins Hasle informiert, wie man sich bei einem Notfall zu verhalten hat. Die Möglichkeit, realitätsnah mit Puppen einen Notfall unter Einbezug des AED-Gerätes zu üben, wurde rege genutzt und geschätzt. Die einfache und sichere Handhabung des Defibrillators erstaunte und bewirkt, dass das Gerät im Notfall ohne Berührungsängste bedient werden kann. Der Gemeinderat Doppleschwand dankt dem Samariterversin Hasle ganz herzlich für die sehr geschätzte Unterstützung.

Zonenplanänderung genehmigt

Der Regierungsrat hat an seiner Sitzung vom 2. Juli 2013 die Zonenplanänderung der Gemeinde Doppleschwand im Gebiet Hinderchile genehmigt. In der Zwischenzeit ist der Gestaltungsplan Hinderchile III öffentlich aufgelegt worden. Der Gemeinderat befasst sich zurzeit mit den eingegangenen Einsprachen.

Neue/r Bibliothekar/-in gesucht

Dorly Schwarzentruher-Abächerli hat sich entschieden, ihre Stelle als Bibliothekarin der Schul- und Gemeindebibliothek Doppleschwand per 31. Dezember zu kündigen. Nach 22 Jahren will sie die interessante Aufgabe in der Bibliothek weitergeben. Gemeinderat und Schulpflege



Der öffentlich zugängliche Defibrillator befindet sich links neben dem Eingang des Landgasthofs Linde mitten in Doppleschwand. [Bild zVg]

bedanken sich für die während Jahren geleistete pflichtbewusste Arbeit.

Die Schulpflege sucht nun auf den 1. Januar 2014 ein/-e Bibliothekar/-in. Bewerbungen sind bis zum 18. Oktober an Sonja Schumacher-Baumeler, Schulpflegepräsidentin, Weghus, 6112 Doppleschwand, zu richten. Die Stelle ist auch auf der Homepage der Schule und Gemeinde Doppleschwand ausgeschrieben. Auskünfte erteilt Conny Felder-Felder, Personalverantwortliche der Schulpflege (Telefon 041 480 00 55).

Aufnahme von Asylsuchenden

Der Kanton Luzern ist gesetzlich verpflichtet, entsprechend seiner Bevölkerungszahl 4,9 Prozent aller Asylsuchenden vom Bund zu über-

nehmen. Laut einer Prognose des Bundesamtes für Migration muss die Schweiz für 2013 mit bis zu 30 000 Asylsuchenden rechnen.

Gemäss der kantonalen Asylverordnung besitzt der Kanton Luzern die Möglichkeit, den Gemeinden Asylsuchende zuzuweisen, sofern er nicht mehr genügend Unterkunftsplätze zur Verfügung stellen kann. Sollte dieser Fall eintreten, könnten gemäss einer informellen Verteilliste nach heutigem Stand drei Asylsuchende der Gemeinde Doppleschwand zugeteilt werden.

LZ-Weihnachtsaktion

Die LZ-Weihnachtsaktion startet demnächst mit einer alljährlichen Sammelaktion, um Familien und

amtliche mitteilungen



Doppleschwand

Erteilte Baubewilligungen

- Guido und Regula Duss-Unterhäuser, Spittelmatte 9, für das Glasdach und die seitliche Windschutzverglasung beim Sitzplatz;
- Christoph und Manuela Wülser, Wolhusen, für den Neubau des Zweifamilienhauses Pfrundmatte 8;
- Franz Zihlmann-Lustenberger, Rosina, für den Neubau des Autounterstandes;
- Stefan und Doris Zumofen-Bieri, Dorfmatte 17, für den Neubau des gedeckten, offenen Autounterstandes und den Neubau der Stützmauer;
- Gemeindeverband Abwasserreinigung Talschaft Entlebuch für den Anbau eines Tankes auf dem Grundstück Emmenmatt.

Einzelpersonen in Not in der Zentralschweiz zu helfen. Die solidarische Hilfe kommt Menschen zugute, die von schweren Schicksalsschlägen betroffen sind, die sich in einer ausserordentlichen Situation befinden, die ausserordentliche, aber notwendige Aufwendungen nicht finanzieren können. Gesuche um finanzielle Unterstützung können nur von Sozialämtern oder sozialen Institutionen eingereicht werden. Um solche Gesuche auszufüllen und einzureichen, melden sich die Gesuchsteller/-innen bei der Sozialvorsteherin Veronika Murpf. [Mitg./ds]

Kilbi mit musikalischer Unterhaltung aller Sparten

Doppleschwand: Kilbiwochenende vom 5. und 6. Oktober

Die Kilbi in Doppleschwand am vergangenen Wochenende war ein Anlass für freudiges Wiedersehen, musikalische Unterhaltungen und Schleckmäuler.

Einmal mehr traf man sich am vergangenen Wochenende an der Dorfkilbi in Doppleschwand. Am Samstagabend begrüsst die Veranstalter die befreundeten Kollegen der Musikgesellschaft Finsterwald. In zwei Blöcken bot die Harmoniemusik ein bunt durchmisches Konzert mit modernen und traditionellen Stücken, lüpfigen Polkas und Märschen. Die Zuhörer klatschten voller Genuss mit und applaudierten zu Zugaben. Anschliessend wurde die bereits gute Festzeltstimmung durch das einheimische Schwyzerörgeli Trio Eduwys Örgeler aufgenommen, so dass nicht nur in der Bar, sondern auch im Festzelt dem Sitzleder die Stirn geboten wurde.

Feierlicher Kilbigottesdienst

Kaum wurde die Tür zur Bar geschlossen, bereitete man sich am Sonntagmorgen im Festzelt schon wieder mit liebevoller Aufmerksamkeit für den Kilbigottesdienst vor. Mit Pfarrer Nick Ryan und der musikalischen Umrahmung durch den Kirchenchor liess sich die Bevölkerung durch die feierliche Messe führen. Mit dem nachfolgend offerierten Apéro an die Bevölkerung wurde die Festwirtschaft am Sonntag eröffnet. Schon bald führten die ersten Hungergelüste zur Bestellung eines bewährten Kilbiménüs oder Grilladen.

Musikalisch verwöhnt wurde man dieses Jahr mit den «Hot Dixie Roots» aus Escholzmatt. Die Band verstand es mit ihrer sehr sympathischen Art, die Besucher bis in den

Nachmittag mit professioneller Musik aus Dixieland, Jazz und Blues zu unterhalten. Parallel herrschte auch ausserhalb des Festzeltes reger Kilbi-betrieb mit Luftschiess, Büchenschüssen und Traktorrennen. Jung und Alt konnten durch die originellen Stände der Schulen und Vereine schlendern und dazwischen blieb viel Zeit für gute Begegnungen, Gespräche und gemütliches Zusammensein. [jip]



Die Musikgesellschaft Finsterwald sorgte am Samstagabend für unterhaltsame Stimmung. [Bilder zVg]



Die «Hot Dixie Roots» unterhielten die Bevölkerung am Sonntag im Festzelt.

leser brief

Das Entlebuch nicht vergessen

Wir sind stolz auf die Biosphäre Entlebuch. Dieses Projekt ist Ausdruck dafür, dass das Entlebuch durchaus bereit ist, neue Wege zu gehen, um so die Zukunft zu sichern. Aber wir alle wissen es. Wirklich entscheidend für wirtschaftliche Entwicklung ist die Erreichbarkeit. Dafür braucht es Strassen und Schienen. Wir führen in Entlebuch das führende Jagdausrüstungsgeschäft für die Deutschschweiz. Unsere Kunden kommen aus der ganzen Schweiz. Bei Kundenumfragen zeigt sich immer Folgendes: Die Kunden sind gut bis sehr gut zufrieden mit unserer breiten Angebotspalette, unserer Beratung, unserem Service, den Test-Möglichkeiten vor Ort und dem Preis-Leistungsverhältnis. Die Erreichbarkeit wird jedoch immer als kritisch bis schlecht beurteilt. Ich bin überzeugt, dass diese für viele andere Unternehmen in der Region ein wesentlicher Grund ist, dass sich diese nicht voll entfalten können. Darum bin ich felsenfest überzeugt, dass es die Umfahrung Wolhusen nun unbedingt braucht. Zugunsten unserer Region, damit die Bevölkerung und die Unternehmen in unserer Region eine Perspektive erhalten und ihr Potential entfalten können.

Hansruedi Felder, Inhaber der Firma Jagdhof Felder in Ebnet, Entlebuch

Anzeige

Qualität ohne Kompromisse



WYSS MIRELLA
Telefon 041 933 00 74
6233 Büren